ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Holm 38
24937 Flensburg
Tel.: (0461) 978 899 59
Fax: (0461) 978 899 58
E-Mail: Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de
Webseite: www.Nachhilfe-beim-Schueler.de

Liebe Eltern,

gern möchten wir Ihr Kind mit einer gezielten und individuellen Einzelnachhilfe zu Hause unterstützen.

Da jeder Mensch ein unterschiedliches Lernverhalten hat, und jeder Schüler im Laufe seiner Schullaufbahn unterschiedliche Wissenslücken entwickelt, erteilen wir ausschließlich Einzelunterricht. Dies ist aus unserer Erfahrung heraus der mit Abstand schnellste und effektivste Weg, um zum schulischen Erfolg zu kommen. Um Fahrzeiten für unsere Schüler und Eltern zu vermeiden und möglichst effektiv arbeiten zu können, findet der Unterricht immer im Hause des Schülers statt. Nach einem kostenlosen persönlichen Hausbesuch (optional) legen wir eine gemeinsame Lernstrategie fest und wählen eine „passende" Nachhilfekraft aus. Der Unterricht ist rein fachlich und findet wöchentlich statt. Weitere Details zu unserem Vorgehen finden Sie unter

- www.Nachhilfe-beim-Schüler.de

Wenn Sie leistungsberechtigt nach SGB II sind, bzw. Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerbergeld oder den Kinderzuschlag beziehen, können die Kosten der Nachhilfeleistung über das Bildungspaket der Stadt Braunschweig übernommen werden. Mehr dazu lesen Sie auf:

- www.Bildungsgutschein-Nachhilfe.de

Bitte gehen Sie nun folgende Schritte, um einen „**Gutschein für Lernförderung**" für Ihr Kind zu beantragen:

1. **Bestätigung der Schule.** Sie bitten die Klassenleitung oder die Fachlehrkraft um eine schriftliche „**Bestätigung der Notwendigkeit einer Nachhilfe-Fördermaßnahme"**. Das hierfür benötigte Formular finden Sie folgend in diesem PDF. Das PDF ist beschreibbar, kann also von Ihnen oder der Klassenleitung online ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden. ***WICHTIG:*** *Auf der Bestätigung der Schule müssen* ***2 Stunden pro Woche/Fach*** *und* ***Einzelförderung*** *angekreuzt werden, damit das ABACUS Nachhilfeinstitut die Lernförderung für Ihre Tochter/Ihren Sohn übernehmen kann.*

2. **Antrag auf Bildung und Teilhabe des Leistungsträgers**. Das hierfür benötigte beschreibbare Formular finden Sie ebenfalls im Anhang. Bitte achten Sie darauf, dass Sie zuvor den für Sie zuständigen Leistungsträger (z.B. Jobcenter, Sozialamt, Stadt, …) auswählen.

3. Anschließend gehen Sie mit den zwei ausgefüllten und **unterschriebenen Formularen** zu Ihrem Leistungsträger und geben diese dort ab. Wenn Ihrem Antrag stattgegeben wird (dies dauert in der Regel ca. 4 – 6 Wochen), erhalten Sie den **„Gutschein für Lernförderung“**.

4. Anschließend senden Sie den Original-Gutschein/die Gutscheine bitte per Post an das

ABACUS Nachhilfeinstitut
Holm 38
24937 Flensburg

Bitte notieren Sie auch Ihre Telefonnummer, damit wir Sie kontaktieren können, sobald uns der Gutschein vorliegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 0461-97889959 oder per E-Mail an Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ABACUS Team Rabeler

Bitte ausdrucken, ausfüllen (das Ausfüllen ist auch online möglich) und unterschreiben

Landkreis Peine **Fachdienst Soziales** **Burgstraße 1, 31224 Peine**	**Aktenzeichen:**_____

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Allgemein- und Berufsbildende Schulen in Niedersachsen

Name der Schülerin oder des Schülers	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift
Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung durch den gesetzlichen Vertreter (Eltern)	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum	**Unterschrift**
Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von der Schule auszufüllen - zutreffendes bitte ankreuzen (Sofern die nachfolgenden <u>vier Aussagen</u> nicht bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg)

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu **Das Erreichen der wesentlichen Lernziele bzw. der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet.**

Die wesentlichen Lernziele umfassen im Regelfall die Inhalte, die für die Versetzung in die nächste Klassenstufe notwendig sind. Im weiteren Sinn gehören dazu auch die notwendigen sozialen und fachlichen Grundkompetenzen, auch wenn diese vor der aktuellen Klassenstufe erreicht sein müssten. Die Versetzung allein ist nicht das maßgebliche Kriterium (insbesondere in Abschlussklassen oder Klassenstufen, und Schultypen in denen es keine Versetzung gibt, oder wenn wesentliche Lernziele fehlen, die eine direkte Auswirkung auf die Versetzung haben.) Bei der Prognose ist daher einzuschätzen, ob ein **ausreichendes** Niveau gefährdet ist.

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu **Wenn Lernförderung erteilt wird, ist das Erreichen der wesentlichen Lernziele bzw. der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen möglich**.

Sollte schon feststehen, dass die wesentlichen Lernziele nicht erreicht werden können, wäre eine Lernförderung nicht geeignet und könnte nicht übernommen werden (z.B. weil aufgrund des Notenniveaus eine Versetzung offensichtlich nicht mehr zu erreichen ist). Bei einem **ausreichenden** Notenniveau wird Lernförderung mit dem alleinigen Ziel der Notenverbesserung nicht gewährt.

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu **Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an Förderangeboten der Schule zurückzuführen.**

Bei „eigenem Verschulden“ oder bei dauerhaften Beeinträchtigungen, die eine besondere **Lerntherapie** notwendig machen, wäre eine zusätzliche **Lernförderung** nicht möglich.

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu **Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des Festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.**

Lernförderung wird nur zusätzlich zu den schulischen Angeboten gewährt, wenn diese nicht ausreichen, der Gefährdung der wesentlichen Lernziele entgegenzuwirken

Empfehlung der Schule

Fach	Einzelförderung (Ausnahme; besonders begründen)	Gruppen-förderung	Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche (bei **mehr als 4 Stunden insgesamt** ist eine **Begründung** erforderlich-siehe unten)
☐ 1. Fach_____	☐	☐	☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden
☐ 2. Fach_____	☐	☐	☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden
☐ 3. Fach_____	☐	☐	☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden
☐ **Sprachförderung** -Deutsch	☐	☐	☐ 1 Stunde ☐ 2 Stunden

Folgende Voraussetzungen müssen bei der Empfehlung von Sprachförderung vorliegen:

☐ trifft zu ☐ trifft nicht zu **Die Schülerin/ der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.**

☐ Die Teilnahme an der vorgesehenen Förderung lässt einen ausreichenden Spracherwerb erwarten

☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des Sprachförderbedarfs stehen nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung

☐ Der Bedarf an Sprachförderung ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten in bereits durchgeführten Sprachfördermaßnahmen zurückzuführen

☐ Der bestätigte Förderbedarf in den anderen Fächern (neben Deutsch) ist **nicht** auf die mangelnden Deutschkenntnisse zurückzuführen

Pädagogische Begründung für die Empfehlung von (bei Bedarf gesonderte Stellungnahme beifügen)

☐ a) mehr als vier Unterrichtsstunden Lernförderung pro Woche

☐ b) Empfehlung von Einzelförderung

_____
_____
_____
_____

Lernförderung wird für folgenden Zeitraum empfohlen:

☐ 3 Monate ☐ 6 Monate ☐ bis zum Ende des Schulhalbjahres

Hinweis: Es ist eine auf das Schuljahresende bezogenen prognostische Einschätzung unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote zu treffen

Von der Schule/ Lehrkraft auszufüllen

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau/ Herr _____ Telefonnummer: _____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Ort, Datum_____ ___ Stempel der Schule

Landkreis Peine **Jobcenter und Fachdienst Soziales** **Burgstr. 1** **31224 Peine**	ausgehändigt am:	Eingang Landkreis am:
Aktenzeichen: _____		

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

(Bitte beachten Sie die beigefügten Hinweise zum Ausfüllen dieses Antrages)

Antragsteller: Name _____ **Vorname** _____
Anschrift _____
Telefon _____ (für evtl. Nachfragen)

A. Für folgende Person werden Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

_____ _____ _____
(Name) (Vorname: männlich ☐ weiblich ☐) (Geburtsdatum)

☐ **Vorsorgliche Antragstellung für künftige Bedarfe**
(konkrete Bedarfe werden ggf. noch benannt und durch Belege nachgewiesen).

Für bereits bekannte Bedarfslagen erfolgt die Antragstellung im Einzelnen für:

☐ **eintägige Ausflüge in Schule oder Kindertageseinrichtung**
(bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
☐ **Mehrtagesfahrten der Schule (Klassenfahrten) oder Kindertageseinrichtung**
(bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
☐ **Schulbedarf (Antragstellung ist nur erforderlich, falls Kinderzuschlag oder Wohngeld bezogen werden)**
☐ **Schülerbeförderungskosten**
(bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
☐ **eine ergänzende angemessene Lernförderung**
(bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)
☐ **gemeinschaftliches Mittagessen** in der Schule oder der Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflege (bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.)
☐ **zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Vereinsbeiträge, Musikunterricht, Kinder- und Jugendfreizeiten etc. (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E.)

Folgende Sozialleistungen werden laufend bezogen:

☐ Arbeitslosengeld II nach dem Sozialgesetzbuch II
☐ Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII
☐ Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz **(bitte vollständigen Bescheid beifügen)**
☐ Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz **(bitte vollständigen Bescheid beifügen)**
☐ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

B. Die unter A. genannte Person besucht

☐ die Klasse/ Jahrgangsstufe der allgemein- oder berufsbildenden Schule oder besuchte Kindertageseinrichtung

_____ _____
(Name der Schule/ Kindertageseinrichtung) (Anschrift der Schule/ Kindertageseinrichtung)

Es sind folgende Fahrten bereits geplant:
☐ eintägige Ausflüge
☐ mehrtägige Fahrten (Klassenfahrten)
(Bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Folgende Angabe ist nur bei Antrag auf Schülerbeförderungskosten nötig:
Es handelt sich bei der Schule um die nächstgelegene Schule für den gewählten Bildungsgang ☐ ja ☐ nein

War der Schüler/ die Schülerin bis zur 10. Klasse im Besitz einer Schülerfahrkarte?
☐ ja ☐ nein
(Bitte **Schulbescheinigung** und Nachweis über die Höhe der Fahrtkosten sowie ggf. die Schülerfahrkarte beifügen)

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Die von der Schule ausgefüllte Anlage zur Notwendigkeit ist beigefügt. Die Lernförderung soll durchgeführt werden von _____
(Bitte Namen und Anschrift der vorgesehenen Person oder Institution angeben)

☐ Es liegt eine anerkannte Lese/ Rechtschreibschwäche (Legasthenie) bzw. Rechenschwäche (Dyskalkulie) vor (bitte ggf. Gutachten beifügen).

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in Schule oder Kindertagesbetreuung

☐ die unter A. genannte Person besucht folgende Schule/ Kindertageseinrichtung _____und nimmt regelmäßig an dem dort angebotenen Mittagessen teil

Handelt es sich um eine Hortbetreuung? Ja ☐ Nein ☐

☐ Erhalten Sie einen Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesbetreuung oder werden die Kosten von anderer Stelle ganz getragen?
(Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Höhe der monatlichen Kosten und ggf. den Bescheid über die Kostenübernahme bei)

E. Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen gemeinschaftlichen Leben

Die unter A. genannte Person

☐ ist Mitglied im_____(Sportverein etc)
☐ nimmt an folgenden Aktivitäten teil _____
_____(Name und Anschrift des Leistungsanbieters)
☐ nimmt in der Zeit vom bis an einer Freizeit der/ des
_____teil. (Name und Anschrift des Anbieters)
(Bitte fügen Sie geeignete Nachweise über die entstehenden Kosten bei)

Bankverbindung (Girokonto des/der Antragstellers/in) für Direktzahlungen (z.B. für Schülerbeförderungskosten oder Schulbedarf)

Empfänger (falls nicht Antragsteller/in)	IBAN
Kreditinstitut	BIC

Bitte beachten Sie, dass die Leistung im Regelfall über die Bildungskarte oder Direktzahlung an den Leistungserbringer erbracht wird.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragstellers/in	Unterschrift der gesetzlichen Vertreter minderjähriger Antragsteller

Der Antrag wurde auf Wunsch im Amt aufgenommen, die Richtigkeit wird hiermit bestätigt

Unterschrift des/der Antragstellers/in	**Unterschrift des Aufnehmenden**

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die sozialen Leistungen erhoben.

Einzelnachhilfe zu Hause

دروس تقوية في المنزل Evde özel ders Занятия на дому

Private tuition at home Soutien scolaire à domicile

KOSTENLOS*

Ücretsiz*

مجانًا*

Бесплатно*

Free*

Gratuit*

*

„Kostenlose Einzelnachhilfe zu Hause“
mit dem Programm **„Bildung und Teilhabe“** möglich

"دروس تقوية مجانية في المنزل"
مُتاح في إطار برنامج **"التعليم والمشاركة"**

“Evde ücretsiz bireysel özel ders”
'Eğitim ve Katılım' Programı ile mümkün

«Бесплатные индивидуальные занятия на дому»
возможны в рамках программы
«Образование и участие»

„Private tuition at home“ is possible free of charge
with the **„Education and Participation“** Programme

« Soutien scolaire gratuit à domicile »
Possible **« avec le programme Formation et participation »**

ABACUS Nachhilfe Team Rabeler
- Wir sind auch in Ihrer Nähe -

Region Braunschweig	0531-8789199
Stadt und Region Hannover	0511-3365434
Landkreis Gifhorn	05371-8393703
Landkreis Helmstedt	05351-3802273
Landkreis Hildesheim	05121-6966863
Landkreis Wolfenbüttel	05331-907442
Landkreis Peine	05171-507964
Stadt Salzgitter	05341-186916
Landkreis Uelzen	0581-2118778
Region Wolfsburg	05361-7009440

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

www.Bildungsgutschein-Nachhilfe.de